

Wettbewerb „Vielfalt gewinnt“

ausgerichtet von der Stadt Köln in Zusammenarbeit
mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit



Teilnahmebogen für Kleinunternehmen (unter 50 Beschäftigte)
Einsendeschluss 28. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme am **Wettbewerb „Vielfalt gewinnt“** interessieren!

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs sowie Hinweise zur Bearbeitung des Teilnahmebogens. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Informationen zu lesen. Sollten noch Fragen offen bleiben, können Sie uns selbstverständlich auch gern anrufen oder schreiben. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs

Die Stadt Köln richtet in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit in diesem Jahr zum zweiten Mal den Wettbewerb „Vielfalt gewinnt“ aus. Ziel ist es, Kölner Unternehmen und Organisationen zu würdigen, die ihren Beschäftigten gegenüber besonders sozial und diskriminierungsfrei handeln und die Chancen der Vielfalt ihrer Belegschaft erkennen und nutzen. Alle Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen mit Sitz in Köln sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die YouGovPsychonomics AG, ein erfahrenes Forschungs- und Beratungsinstitut aus Köln, führt diesen Wettbewerb im Auftrag der Stadt Köln durch.

In einem ersten Schritt werden die Teilnahmebögen, getrennt nach den Kategorien Kleinunternehmen (bis 50 Beschäftigte), mittlere Unternehmen (50 bis 250 Beschäftigte), Großunternehmen (250 Beschäftigte und mehr) und öffentliche Einrichtungen, ausgewertet.

Basierend auf diesen Ergebnissen werden die Unternehmen und Organisationen mit den besten Maßnahmen durch die YouGovPsychonomics AG telefonisch kontaktiert und anschließend (nach Absprache mit den Personalverantwortlichen) vor Ort besucht. Bei den Besuchen in den Unternehmen bzw. Organisationen werden Gespräche mit den Personalverantwortlichen und Personalvertretungen bzw. Beschäftigten zu den Maßnahmen des Unternehmens / der Organisation geführt. Die YouGovPsychonomics AG spricht nach Abschluss aller Gespräche eine Empfehlung an die Jury aus. Die insgesamt besten Unternehmen werden schließlich von einer unabhängigen Jury ausgewählt und öffentlichkeitswirksam prämiert.

Teilnahmebedingungen

Am Wettbewerb teilnehmen können Unternehmen aller Größen und Branchen sowie öffentliche Einrichtungen, die einen eigenständigen Sitz in Köln haben.

Bewertet werden die Konzepte und Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt **unter den eigenen Beschäftigten**, d.h. den vom Unternehmen bzw. der Organisation selbst bezahlten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vereine und gemeinnützige Organisationen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, werden aber wie die anderen Organisationen nur hinsichtlich ihrer Aktivitäten für die **eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** bewertet (nicht hinsichtlich ihrer Maßnahmen für Klienten, Ratsuchende, Kunden etc.). Dies gilt auch für Integrationsbetriebe.

Zum Sprachgebrauch

Der Begriff „Vielfalt“, im Personalwesen auch als „Diversity“ bekannt, beschreibt die Tatsache, dass sich Menschen in vielerlei Hinsicht voneinander unterscheiden. In diesem Wettbewerb stehen dabei folgende Merkmale der Beschäftigten im Vordergrund:

- Alter
- Geschlecht
- Religion
- Kultur
- sexuelle Identität
- Behinderung (nicht nur Schwerbehinderung)
- familiäre Situation

Wenn Sie die Vielfalt Ihrer Mitarbeiter schätzen, fördern oder gezielt nutzen, dann beschreiben Sie das bitte auf den folgenden Seiten.

Beispiele hierfür könnten sein:

- Sie stellen gezielt ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein und setzen sie als Paten für jüngere Kolleginnen und Kollegen ein.
- Oder Sie haben spezielle Programme zur Förderung der Chancengleichheit von männlichen und weiblichen Mitarbeitern. Unter Umständen haben Sie festgelegt, dass ein fester Anteil Ihrer Führungskräfte weiblich sein sollte.
- Vielleicht beschäftigen Sie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Religionen und sorgen dafür, dass die Arbeitsbedingungen zu den Verhaltensregeln der Religion passen.
- Möglicherweise haben Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zuwanderungshintergrund in Ihrem Unternehmen und geben ihnen die Möglichkeit, Kunden in ihrer Heimatsprache zu beraten. Vielleicht bieten Sie diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sprachkurse an.
- Oder in Ihrem Unternehmen arbeiten Beschäftigte, die schwul, lesbisch, bisexuell oder transgender sind, und Sie laden die Partnerin oder den Partner explizit zu Ihren Firmenfeiern ein.
- Vielleicht beschäftigen Sie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige haben, und bieten ihnen die Möglichkeit, sich Zeit frei zu nehmen, wenn es nötig ist.
- Möglicherweise schaffen Sie auch Rahmenbedingungen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem Sie beispielsweise Betreuungsangebote für Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitstellen.
- Alles in allem fördern Sie ein Klima, in dem sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen und respektvoll miteinander umgehen.

Die Aufzählung enthält nur Beispiele. Die Palette der Möglichkeiten, Vielfalt unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu fördern, ist unglaublich groß. Wenn Sie auch nur eine Maßnahme haben, die dafür sorgt, dass die Vielfalt in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrer Organisation gefördert wird, beschreiben Sie uns diese bitte!

Hinweise zum Umgang mit Ihren Angaben

Anonymität: Im Anschluss an den Wettbewerb werden die Siegerunternehmen mit ihrer Genehmigung auf der Website der Stadt Köln veröffentlicht. Alle anderen Unternehmen bleiben anonym.

Vertraulichkeit: Ihre Angaben werden durch das Forschungs- und Beratungsinstitut YouGovPsychonomics AG sowie durch eine unabhängige Expertenjury ausgewertet. Die YouGovPsychonomics AG unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und ist bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet. Sie bürgt für Neutralität. Ihre Angaben werden lediglich der Wettbewerbsjury und den Konsortialpartnern der Initiative zugänglich gemacht. Die Stadt Köln sichert Ihnen selbstverständlich ebenfalls einen vertraulichen Umgang mit Ihren Daten zu.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!

Stadt Köln, Amt für Wirtschaftsförderung
Geschäftsstelle Kommunales Bündnis für Arbeit
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Telefon 0221/221-25940
Telefax 0221/221-24212
johanna.below@stadt-koeln.de

YouGovPsychonomics AG
Berrenrather Str. 154 – 156
50937 Köln
Telefon 0221/42061-397
Telefax 0221/42061-100 (Stichwort: Vielfalt gewinnt)
vielfalt-gewinnt@psychonomics.de

Hinweise zu den Wettbewerbsunterlagen

Der Teilnahmebogen enthält Formularfelder. Sie können diese einfach anklicken, um ein Kreuz zu setzen bzw. Ihren Text einzutragen. Der Teilnahmebogen ist barrierefrei gestaltet. Er ist für die Bedürfnisse sehbehinderter Menschen optimiert und Screenreader geeignet. Sollten Sie dennoch nicht die Möglichkeit haben, das Dokument digital zu bearbeiten, unterstützen wir Sie gern dabei. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Frau Johanna Below im Amt für Wirtschaftsförderung, Telefonnummer 0221/221-25940.

Ankreuzfelder

Bitte kreuzen Sie bei den entsprechenden Feldern jeweils nur **ein** Kästchen an.

Freitextfelder

Die Größe der Freitextfelder passt sich Ihrem Text automatisch an. Wie Sie es vielleicht aus dem Internet oder Textverarbeitungsprogrammen kennen, wird am Rande des Textfeldes ab einer gewissen Textmenge ein Balken auftauchen, den Sie nach oben und unten bewegen können.

Speicherung

Sie können dieses Formular jederzeit lokal auf Ihrem Rechner **abspeichern**. Wenn Sie Eintragungen machen, denken Sie bitte immer daran, das Dokument abzuspeichern, **damit Ihre Angaben nicht verloren gehen**.

Versendung der Unterlagen

Bitte beachten Sie, dass uns der Teilnahmebogen sowohl **digital** als Formular als auch **ausgedruckt, unterschrieben und mit Firmenstempel** versehen, vorliegen muss, um Berücksichtigung zu finden. Das Formular können Sie einfach als Anhang per E-Mail an uns schicken.

Anlagen

Ihre Konzepte und Maßnahmen sollten so beschrieben sein, dass sich die unabhängige Wettbewerbsjury anhand des Teilnahmebogens ein gutes Bild machen kann. Ergänzend können Sie gern auch weitere Materialien zur Illustration Ihrer Maßnahmen einreichen (z.B. hausinterne Flyer, Dokumente, etc.). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die Bewertung nur diejenigen Ansätze und Aktivitäten berücksichtigt werden können, die in dem Teilnahmebogen ausdrücklich beschrieben werden.

Bitte senden Sie Ihre Teilnahmeunterlagen spätestens bis zum **28. Februar 2010** per E-Mail an vielfalt-gewinnt@psychonomics.de und an die unten stehende Adresse; Teilnahmebögen, die mit einem Poststempel nach dem 28. Februar 2010 bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

YouGovPsychonomics AG


















Stichwort „Vielfalt gewinnt“

Berrenrather Str. 154–156

50937 Köln

Informationen zum Unternehmen

Folgende Fragen dienen lediglich der Einordnung Ihres Unternehmens. Sie fließen nicht in die Bewertung mit ein, sind für eine Teilnahme am Wettbewerb aber erforderlich.

1. Genaue Firmenbezeichnung	
2. Anschrift Ihres Unternehmens	
2.a Straße, Hausnummer _____	
2.b PLZ _____	
2.c Ort _____	
3. Internetadresse /Homepage sofern vorhanden	
4. Branche	
5. Gibt es in Ihrer Branche einen Tarifvertrag?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar  _____ <input type="checkbox"/> Nein
6. Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Betätigungsfeld (z.B. Produkte, Dienstleistungen, Tagesgeschäft).	
7. Firmenleiterin bzw. Firmenleiter	
7.a Anrede / Titel _____	
7.b Vor- und Zuname _____	
7.c Position _____	
8. Personalverantwortliche bzw. Personalverantwortlicher	
8.a Anrede / Titel _____	
8.b Vor- und Zuname _____	
8.c Position _____	
9. Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Rückfragen	
9.a Vor- und Zuname _____	
9.b E-Mail _____	
9.c Telefonnummer _____	

<p>10. Haben Sie eine betriebliche Mitarbeitervertretung (Betriebsrat, Personalrat)?</p> <p>Wenn ja, geben Sie bitte die Kontaktdaten an:</p> <p>10.a Vor- und Zuname _____</p> <p>10.b E-Mail _____</p> <p>10.c Telefonnummer _____</p>	<p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>11. Wie viele Personen sind bei Ihnen insgesamt beschäftigt (sowohl Teilzeit- als auch volle Stellen)?</p>	<p>_____</p>
<p>12. Wie hoch sind aktuell die Anteile folgender Altersgruppen in Ihrem Unternehmen?</p>	<p>_____ % unter 25 Jahren</p> <p>_____ % zwischen 25 und 50 Jahren</p> <p>_____ % über 50 Jahren</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p>13. Wie hoch sind aktuell die Anteile an Männern und Frauen in Ihrem Unternehmen?</p>	<p>_____ % Männer</p> <p>_____ % Frauen</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p>14. Wie hoch ist aktuell der Anteil Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu mehr als 50% behindert sind?</p>	<p>_____ %</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p>15. Wie hoch ist aktuell der Anteil Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aufgrund einer Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen?</p>	<p>_____ %</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p>16. Wie hoch schätzen Sie aktuell den Anteil Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zuwanderungshintergrund in Ihrem Unternehmen?</p> <p>Gemeint sind unabhängig vom Geburtsort Ausländerinnen und Ausländer, eingebürgerte Personen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Kinder, von denen mindestens ein Elternteil Ausländerin oder Ausländer, eingebürgert oder Spätaussiedlerin oder Spätaussiedler ist, jeweils soweit diese ihren Wohnsitz in Deutschland haben.</p>	<p>_____ %</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>

Ihr Umgang mit Vielfalt

Wir wüssten gern, ob Sie die Vielfalt Ihrer Belegschaft bei der Personalgewinnung/-auswahl, bei Weiterbildungen & Karriere sowie bei der Zusammenarbeit und der Gestaltung der Rahmenbedingungen berücksichtigen. Die Erläuterungen unter jeder Frage können Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen helfen.

Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten können, rufen Sie uns gern an. Falls Sie zu einem oder mehreren Themengebieten keine Maßnahmen haben, dann lassen Sie die Antwort einfach frei. Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, müssen Sie nicht in jedem Bereich etwas vorweisen können! Es geht uns in erster Linie darum, uns ein Bild davon machen zu können, ob Sie in Ihrem Unternehmen sozial und diskriminierungsfrei miteinander umgehen.

Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen Ihres Unternehmens.

Personalgewinnung & -auswahl

17. Achten Sie bei der Personalgewinnung und -auswahl darauf, die Vielfalt unter Ihren Beschäftigten zu erhöhen? Wenn ja, beschreiben Sie bitte Ihr Vorgehen.



Hiermit meinen wir beispielsweise:

Sie nehmen am Girls'-Day teil, um gezielt weiblichen Nachwuchs anzusprechen.

Sie stellen gezielt Menschen mit Behinderung ein.

Bei Ihnen kommt es nicht darauf an, woher jemand kommt, sondern was er /sie kann.

Sie bieten gerade jungen Menschen mit Zuwanderungshintergrund die Möglichkeit, bei Ihnen eine Ausbildung zu beginnen.

Sie schreiben Ihre Stellen z.B. in türkischsprachigen Zeitungen aus.

Ältere Bewerber haben bei Ihnen eine echte Chance.

Weiterbildung & Karriere

18. Bieten Sie all Ihren Mitarbeitergruppen gleiche Chancen? Wenn ja, beschreiben Sie bitte Ihr Vorgehen.



Hiermit meinen wir beispielsweise:

Sie achten darauf, dass Frauen und Männer, Menschen mit und ohne Zuwanderungshintergrund, jüngere und ältere Beschäftigte etc. ausgewogen in der betrieblichen Weiterbildung berücksichtigt werden.

In der Weiterbildung gehen Sie auf die Besonderheiten Ihrer Beschäftigten ein und bieten z.B. Sprachkurse, Coaching für weibliche Führungskräfte oder Gesundheitskurse an.

Bei der Besetzung von Führungspositionen achten Sie darauf, dass das Geschlechterverhältnis ausgeglichen ist.

Auch für Teilzeitbeschäftigte und Beschäftigte, die Angehörige pflegen oder Kinder betreuen, schaffen Sie Karriere-möglichkeiten.

Zusammenarbeit und Gestaltung von Rahmenbedingungen

19. Gestalten Sie die Zusammenarbeit und Rahmenbedingungen so, dass Ihre Beschäftigten mit all ihren Unterschiedlichkeiten gut arbeiten können? Wenn ja, beschreiben Sie bitte Ihr Vorgehen.



Hiermit meinen wir beispielsweise:

Sie fördern altersgemischte oder interkulturelle Arbeitsgruppen.

Sie fördern den Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander und bieten Ihren Beschäftigten die Möglichkeit, Besonderheiten ihrer Religion, Kultur, Behinderung, sexuellen Identität, familiären Situation, ihres Alters oder auch Unterschiede, die durch ihr Geschlecht im Arbeitsalltag auftreten, darzustellen.

Ihr Unternehmen berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Mitarbeitergruppen, wie das Angebot einer Kinder- oder Angehörigenbetreuung, die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung für Eltern oder die Schaffung behindertengerechter Räumlichkeiten.

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

20. Wie setzen Sie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz um?



Hiermit meinen wir beispielsweise:

Sie haben eine Betriebsvereinbarung zum AGG abgeschlossen.

Sie führen Schulungen zum AGG durch.

Sie haben eine Betriebsversammlung abgehalten, um die Mitarbeiter über ihre Rechte zu informieren.

Sie geben in Ihrem Unternehmen bekannt, dass Sie diskriminierendes Verhalten nicht dulden.

Bei wiederholten Diskriminierungen sprechen Sie Abmahnungen oder Kündigungen aus.

Sonstiges

21. Haben Sie sonstige Maßnahmen zum Thema Vielfalt, die Sie bisher nicht beschrieben haben?



Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und akzeptiere die Einverständniserklärung im Anhang.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Anhang

Einverständniserklärung zur Verwertung der Wettbewerbsbeiträge

Ich stimme zu, dass die im Rahmen des Wettbewerbs „Vielfalt gewinnt“ erhobenen Maßnahmen verwertet und namentlich veröffentlicht werden dürfen, sofern unser Unternehmen zu den Gewinnern dieses Wettbewerbs zählen sollte. Im Anschluss an den Wettbewerb werden die Siegerunternehmen mit ihrer Genehmigung auf der Website der Stadt Köln veröffentlicht.

Sollte unser Unternehmen nicht zu den ausgezeichneten Unternehmen gehören, erfolgen keinerlei Publikationen; unser Unternehmen bleibt in diesem Fall anonym.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel